

Museum Moderner Kunst | Bräugasse 17 | D-94032 Passau

#### Presseinformation

Pressekontakt: Anna Wagner, +49/851 38 38 79-15, [a.wagner@mmk-passau.de](mailto:a.wagner@mmk-passau.de); [www.mmk-passau.de](http://www.mmk-passau.de)

## Koho Mori-Newton

11. März – 11. Juni 2023

Vernissage: 10. März 2023, 19 Uhr



Jellyfish, 2021, Seide, indische Tusche, Farbe,  
Holz, 200 x 76 cm, im Besitz des Künstlers

### Pressemitteilung

Parallel zur Jubiläumsausstellung von Lothar Fischer zeigt das MMK Passau Werke des japanischen Künstlers Koho Mori-Newton (\*1951, Katsuyama, Fukui, Japan; lebt und arbeitet in Tübingen). Er gilt als populärster großer Unbekannter der künstlerischen Avantgarde.

Seine Objekte aus bemalter Seide setzt Mori-Newton in spannende Dialoge mit der ortsspezifischen Architektur, weshalb ihn der renommierte Schweizer Architekt Peter Zumthor zum künstlerischen Partner für seine Bauten wählte. Die kreisförmig zu geschlossenen Formen angeordneten oder in leichte Holzrahmen gespannten und von hinten beleuchteten Seidenbahnen erzielen skulpturale Wirkungen. Durch ihre Farbgebung und ihre Materialität oszillieren sie zwischen Schwere und Leichtigkeit, Stabilität und Mobilität, Transparenz und Präsenz.

In seinen Grafiken, die sich der Linie als künstlerischem Gestus verpflichten, erforscht Mori-Newton mit den Mitteln von Wiederholung und Kopie die grundlegende Frage nach Originalität.

## **Biografie**

- 1951 geboren in Katsuyama, Präfektur Fukui, Japan
- 1972-74 Studium der freien Kunst an der Wako-Universität Tokio
- 1974-75 Studienreisen nach Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland und Afrika
- 1979-85 Studium der freien Kunst an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart bei Prof. Rudolf Schoofs und Prof. Kurt R.H. Sonderborg
- 1981 Leistungsstipendium der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart
- 2010-11 Stipendium der Cité Internationale des Arts in Paris
- 2011-12 Artist in Residence bei The Josef & Anni Albers Foundation in Bethany, Connecticut, USA
- 2012 Artist in Residence auf Schloß Haldenstein bei Chur, Schweiz
- 2014 Artist in Residence in Hafnarborg, Island
- lebt und arbeitet seit 1975 in Tübingen

## **Ausstellungen (Auswahl)**

- 1992 Schloßbunker, Mannheim (Gruppenausstellung)
- 1995 Sudhaus Galerie, Tübingen
- 1997 Juliettes Literatursalon, Berlin Museum im Ritterhaus, Offenburg Halle für Kunst, Lüneburg
- 1998 Chofu Gallery, Tokio 14-1 Galerie, Stuttgart Halle für Kunst, Lüneburg
- 1999 14-1 Galerie Stuttgart (mit Stephan Schessl) Juliettes Literatursalon, Berlin
- 2001 Joho Galerie, Tübingen 2003 Galerie G, Freiburg/Br.
- 2005 Joachim Höltje-Galerie, Tübingen

- 2007 Sammlung Domnick, Nürtingen Kunstverein Nürtingen General Public,  
Berlin Morat-Institut für Kunst und Kunstwissenschaft, Freiburg
- 2008 Galerie G, Freiburg/Br.
- 2009 „Die Gegenwart der Linie“ (Beteiligung), Pinakothek der Moderne  
München; „Koho Mori-Newton“, Kabinettausstellung Raum 10,  
KOLUMBA Kunstmuseum des Erzbistums Köln
- 2011 „Magna Carta“, Kit Schulte Contemporary Art Berlin (Beteiligung) Galerie  
Franke, Stuttgart Gallery 19 rue Paul Fort, Paris
- 2013 Galerie G, Freiburg/Br.
- 2014 ASI Art Museum, Reykjavik, Island (mit S. Gudjonsson, E. Arnadottir, L.  
Newton)
- 2015 „Dot and Line“, Galerie Brigitte Schenk, Köln
- 2015/16 „Leichte Schwere“, Städtische Galerie im Kornhaus, Kirchheim unter  
Teck
- 2018 Kunstverein Eislingen, 8. Biennale der Zeichnung „No intention!“,  
Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) (Retrospektive)

### **Werke im Architekturkontext – Kunst am Bau**

- 2005 Privathaus von Peter Zumthor, Chur Hotel Therme Vals von Peter  
Zumthor, Schweiz
- 2006 Berufsakademie Villingen-Schwenningen
- 2007 Kolumba, Kunstmuseum des Erzbistums Köln
- 2012 Kunsthaus Bregenz, Vorarlberg, Österreich

### **Performances (Auswahl)**

- 1984-92      Mehrere Auftritte mit der Formation Just Music in I und D
- 1996          Duo mit Lauren Newton, Kunstraum Filderstraße, Stuttgart
- 1999          „Textspiele & Lesungen“ in Juliette v. d. Sades Literatursalon, Berlin
- 2000          Just Music, Tübingen
- 2000          Trio mit Lauren Newton und Wladimir Tarasov, Tübingen
- 2002          Eliot Sharp-Projekt, Tübingen
- 2006          Soloperformance, General Public, Berlin 2011 „Three“ mit Lauren  
Newton und Wolf Helzle im Sudhaus, Tübingen
- 2012-17      Mehrere internationale Auftritte mit „Superterz“ u.a. CH, B, P, J

### **Werke in öffentlichen Sammlungen und Museen (Auswahl)**

- Morat-Institut für Kunst und Kunstwissenschaft, Freiburg
- Staatliche Graphische Sammlung München
- Staatliche Kunsthalle Karlsruhe (Kupferstichkabinett)
- Staatsgalerie Stuttgart
- Graphische Sammlung der Universität Tübingen